



Deutscher Verband
Technisch-Wissenschaftlicher
Vereine

DVT

Jahresbericht 2011

Zusammenfassung der Aktivitäten in 2011 Seite 2

Aktivitäten im Detail Seite 3

- FEANI
- WFEO
- WEC
- EMC
- NMC / EURING
- engineerING Card
- Stiftung Werner-von-Siemens-Ring
- Zukunftspreis des Bundespräsidenten
- Jugendpreis „Schule macht Zukunft“
- Tag der Technik
- Wissenschaft im Dialog GmbH



Zusammenfassung der Aktivitäten in 2011

Das Jahr 2011 war für den DVT wesentlich geprägt durch den Wechsel in der Geschäftsführung. Der langjährige Geschäftsführer Herr Jörg Maas hatte seine Position bei der VDI/VDE-IT zum 31. März 2011 aufgegeben. Sein Nachfolger ist Herr Dr. Sebastian Lange, Mitarbeiter der VDI/VDE-IT, der auf Erfahrungen im Management von Geschäftsstellen, u.a. im Bereich europäischer Technologieplattformen, zurückblicken kann.

In Folge dieses Wechsels fand in der ersten Hälfte des Jahres 2011 eine intensive Einarbeitung in die Belange des DVT statt. Insbesondere wurden alle bestehenden Prozesse und Verbindlichkeiten des Verbandes überprüft. Darüber hinaus wurden die Finanzen des DVT einer intensiven Prüfung unterzogen, um den Status Quo festzustellen und mögliche Risiken für den Verband zu identifizieren.

Im Ergebnis stellt sich die Situation des DVT nach wie vor kritisch dar, da keinerlei Wachstumspotenzial bei den Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen Einnahmen identifiziert werden konnte. Neben Kosten für die Bearbeitung der EUR ING-Anfragen und -Anträge sind hohe Aufwendungen für bestehende, historisch gewachsene Verpflichtungen und Aufgaben des DVT zu verzeichnen. Hier muss in Zukunft regelmäßig geprüft werden, welche Aktivitäten den aktuellen und zukünftigen Zielen des DVT dienlich sind.

Unter den aktuellen Aufgaben und Verbindlichkeiten des DVT sind folgende zu nennen:

- Vertretung der deutschen Ingenieure im Rahmen der [FEANI](#) und der [WFEO](#)
- Gremienarbeit im [NMC](#) und Zuarbeit zum [EMC](#)
- Weiterführung des [Jugendpreises „Schule macht Zukunft“](#)
- Vertretung der Verbandsinteressen als Gesellschafter in der Wissenschaft im Dialog GmbH
- Vernetzung mit und Vertretung der Verbandsinteressen in verschiedenen Wissenschaftsorganisationen in Deutschland ([Fraunhofer Gesellschaft](#), [Max Planck Gesellschaft](#), etc.)
- Durchführung der Geschäftsstelle für die [Stiftung Werner-von-Siemens-Ring](#)
- Koordination der Vorschläge für den [Zukunftspreis des Bundespräsidenten](#).

Eine adäquate Repräsentation des DVT in diesen gewachsenen Strukturen ist oftmals unter Einhaltung des geplanten und abgestimmten Budgetrahmens der Geschäftsstelle nur schwierig umsetzbar. So wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr die Priorität auf die Vertretung der Mitgliedsvereine in den internationalen Gremien der FEANI und WFEO sowie die Weiterführung der Antragsprüfung für den EUR ING gelegt. Selbstverständlich wurden auch alle Aktivitäten im Rahmen der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring vollumfänglich weitergeführt.



Aktivitäten im Detail

Im Folgenden werden die Aktivitäten des DVT im Geschäftsjahr 2011 erläutert.

FEANI – Im Rahmen der FEANI-Gremien hat die DVT Geschäftsstelle wie auch in der Vergangenheit alle relevanten Aktivitäten durchgeführt. Die zentrale Veranstaltung der FEANI, die FEANI-Generalversammlung fand 2011 im Rahmen des World Engineering Congress (WEC) in Genf zusammen mit der Generalversammlung (GA) der WFEO statt. Der DVT war mit dem Geschäftsführer Dr. Lange sowie dem Vorsitzenden des Nationalkomitees Dr. Fuchs prominent vertreten. Zentrale Tagesordnungspunkte der Generalversammlung stellten die Wiederwahl des Präsidenten der FEANI, Lars Bytoft, die Wahl des Vizepräsidenten, Dr. Ferndandez Aller, des Boards sowie die Aufnahme der Republik Mazedonien dar. Der Präsident wurde in seinem Amt bestätigt und der Vizepräsident, wie vorgeschlagen, gewählt. In das Board wurden folgende Vertreter gewählt: Dr. Brandi, Prof. Gotlih, Prof. Pereira Vieira, Hr. Prichard sowie Dr. Zimmer. Die nächste FEANI GA findet 2012 in Rom statt.

WFEO – Die Generalversammlung der WFEO fand am 8. und 9. September 2011 ebenfalls im Rahmen des WEC statt. Zu den wichtigsten Ereignissen der WFEO GA zählte die Übergabe der Präsidentschaft von Frau Maria Prieto Laffargue, Spanien, an Herrn Adel Al-Kharafi, Kuwait. Dieser präsentierte dort seinen neuen Strategieplan, der auch eine neue Marketingstrategie zur Förderung der Vernetzung der Mitglieder und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der WFEO enthält. Die nächste WFEO GA wird 2013 in Singapur stattfinden.

WEC – Der WEC 2011 fand vom 5. bis 9. September 2011 in Genf statt. 1.800 Teilnehmer aus 86 Ländern nahmen an 150 Präsentationen und Podiumsdiskussionen teil. Kernfragestellung der diesjährigen Veranstaltung war: „Wie können wir genügend Energie für jedermann auf dem Globus erzeugen und gleichzeitig die Umwelt für die kommenden Generationen erhalten?“. Das europäische Interesse an der Veranstaltung war im Vergleich zu dem aus arabischen und afrikanischen Ländern eher gering.

EMC – Neuer Deputy Chair des EMC ist David Anderson aus England. Herr Funk (VDI) ist seit kurzem als ständiges Mitglied in das EMC gewählt. Alle deutschen EUR ING-Anträge wurden in den letzten Sitzungen ohne nennenswerte Diskussion genehmigt. Die Handbücher für NMCs und EMC werden derzeit aktualisiert. Die Flowcharts für die zukünftigen Abläufe bzgl. EUR



ING, Index und engineerING Card wurden verabschiedet. Die Anträge werden in Zukunft elektronisch verarbeitet.

NMC / EURING – Herr Prof. Seck, Dekan der Elektrotechnik an der Hochschule München, tritt die Nachfolge von Herrn Ostendorf im NMC an. In 2011 wurden durch die Geschäftsstelle bzw. das NMC 30 EUR ING Anträge bearbeitet und positiv beschieden. Das NMC wird sich in Zukunft nur noch einmal jährlich zu Beratungen treffen, da die Abstimmung zu den Anträgen vermehrt auf dem elektronischen Weg stattfinden soll. Diese Entscheidung trägt zur Kostenreduzierung und damit zur Stabilisierung des DVT bei.

engineerING Card – Die Einführung der engineerING Card schreitet zügig voran. Unter anderem haben sich Portugal, Tschechien und Slowenien zur Einführung der Karte entschlossen. Damit werden wichtige Voraussetzungen zur weiteren Verbreitung in Europa geschaffen. Der DVT hat mit dem VDI einen Kooperationsvertrag zur Trägerschaft der engineerING Card unterzeichnet. Eine finanzielle Beteiligung des DVT sowohl an den Ausgaben als auch an den Einnahmen ist nicht geplant.

Stiftung Werner-von-Siemens-Ring – Hauptziel der Stiftungsratssitzung 2011 war es, einen neuen Ringträger zu wählen. Es wurden fünf herausragende Persönlichkeiten nominiert. Die Stiftungsratsmitglieder entschieden in geheimer Wahl, den Werner-von-Siemens-Ring 2011 zwei renommierten Personen zu verleihen, namentlich an Herrn Prof. Dott.-Ing. h.c. Manfred Fuchs (OHB) und Herrn Prof. Dr.-Ing. Hermann Scholl (Bosch). Die Ringverleihung wird am 13. Dezember 2012 stattfinden. Der DVT als durchführende Institution wird diese Verleihung zusammen mit der PTB organisieren.

Die Aktivitäten der Stiftung für die Vorbereitung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2016 (Stiftung Werner-von-Siemens-Ring wird 100 Jahre) sollen beginnend in 2012 deutlich gesteigert werden, um eine qualitativ hochwertig Veranstaltung initiieren zu können. Eine erste Koordinierungsgruppe hat sich bereits gebildet.

Zukunftspreis des Bundespräsidenten – Der DVT hat in 2011 einen Vorschlag für den Zukunftspreis 2012 im Auftrag seiner Mitgliedsvereine eingereicht. Sieger des Zukunftspreises 2011 wurde das Team um Prof. Dr. Karl Leo, Dr. Jan Blochwitz-Nimoth und Dr. Martin Pfeiffer für ihr Projekt „Organische Elektronik - mehr Licht und Energie aus hauchdünnen Moleküllschichten“. Vorschläge für den Zukunftspreis 2013 können wie üblich bis Dezember 2012 eingereicht werden.

Jugendpreis „Schule macht Zukunft“ – Der DVT nahm an der Jurysitzung und der Preisverleihung des Jugendpreises teil. Die weitere Partizipation des DVT an den Aktivitäten des Jugendpreises wird derzeit evaluiert.



Tag der Technik – Bezüglich der Planungen zum Tag der Technik (TdT) im Jubiläumsjahr 2013 (10 Jahre TdT) erarbeitete der VDI ein Konzeptpapier „TdT 2013“. Dieses beschreibt die zentrale Idee, den dezentral organisierten TdT durch eine Leuchtturmveranstaltung im Jahr 2013 zu komplementieren, um im 10. Jubiläumsjahr eine herausragende Veranstaltung mit Ausstrahlungskraft zu etablieren. Der VDI, Organisator des TdT der vergangenen Jahre, ist sehr daran interessiert, die Aktivitäten für die zentrale Leuchtturmveranstaltung zum TdT 2013 gemeinsam mit dem DVT durchzuführen. Der DVT-Vorstand stimmt diesem Anliegen zu.

Wissenschaft im Dialog GmbH – Der DVT ist Gesellschafter der WiD und damit in die Planungen der Aktivitäten der WiD eingebunden. Anfang 2012 fand in der WiD ein Geschäftsführerwechsel statt. Herr Markus Weißkopf hat die Geschäftsführung übernommen und wird die erfolgreichen Aktivitäten der WiD weiterentwickeln.